



Project name: Change(K)now!
Project management: Vidzeme University of Applied Sciences, Latvia
Subject areas: Procurement, Material & Waste Management
Funded by: INTERREG Baltic Sea Region
Duration: 01/11/2023 – 31/10/2026
Participating countries: Denmark, Estonia, Finland, Germany, Latvia, Lithuania, Poland, Sweden

[Zum Projekt](#)

Mehrweg auf Veranstaltungen: Unser internationales Projekt Change(K)now! zeigt wie es geht.

Ob Musikfestival, UEFA EURO Fan Zone oder Spitzensport: Unsere Video-Fallbeispiele zeigen, wie Mehrweg auf den Veranstaltungen unserer Projektpartner funktioniert hat. Der General-Caterer Stereolicious hat 2026 gleich fünf Hamburger Festivals (u. a. Elbjazz und MS Dockville) vollumfänglich auf Mehrweg umgerüstet. Auch der Spitzensport zieht mit, der SUZUKI World Triathlon Hamburg setzte Mehrwegbecher erstmals direkt in der hochfrequentierten Nachzielverpflegung ein. Die UEFA EURO Fan Zone 2024 setzt auf 100 % auf Mehrweg – mit Erfolg.

Mehrweg auf 5 Hamburger Sommerfestivals



Mehrweg auf dem SUZUKI WORLD TRIATHLON 2026



Mehrweg auf der UEFA EURO Fan Zone 2024:



Mehrweg im Großformat: Lernt von Erfahrungen unserer Partner-Veranstaltungen in den praxisnahen Fallbeispielen:

Fallbeispiel Fan Zone Hamburg

Fallbeispiel Hafengeburtstag

Fallbeispiel SUNSET Hamburg

Fallbeispiel IRONMAN HAMBURG

Fallbeispiel SUZUKI WORLD TRIATHLON

Fallbeispiel Stereolicious Sommerfestivals

Lest hier über internationale Mehrwegpilotierungen, die im Projekt umgesetzt wurden:

Lösungen für zirkuläre Verpflegungssysteme auf Events

Klickt euch durch unsere Mehrweg-Trainingsmaterialien, um noch tiefer in die Umsetzung einzusteigen:

Lerne wie Einwegmüll gezielt reduziert und Mehrweg erfolgreich umgesetzt werden kann:
Praxisnah und unter Berücksichtigung von Kosten und Klimaeffekten.

MATERIALIEN



Du kannst nicht live dabei sein? Du möchtest die Inhalte noch einmal anschauen? Hier stellen wir dir das kostenlose **Change2Green!-Trainings** zur Verfügung.

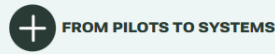
Jetzt nachschlagen

Lest hier den vollständigen Projektbericht „Solutions for circular food delivery systems. CLUSTER II: EVENTS

[KOMMT NOCH]

Politische Empfehlungen für Mehrweg

Europaweit gewinnt der Übergang von Einwegverpackungen zu Mehrwegsystemen im Lebensmittelbereich politisch an Bedeutung – ob bei To-Go-Angeboten, Lieferdiensten, Kantinen oder auf Märkten und Events. Die Praxis zeigt jedoch: Es mangelt nicht an Lösungen, sondern an funktionierenden, flächendeckenden Systemen. Dieses Positionspapier des Projekts *Change(K)now!* bietet konkrete Leitlinien, um die notwendigen Rahmenbedingungen für den Wandel zu schaffen, die Zusammenarbeit zwischen Politik und Wirtschaft zu stärken und gesetzliche Vorgaben in echten Umweltschutz zu verwandeln.



[EINFÜGEN Deutsche Versionen Lang + Kurz]

Mehr Infos zum Projekt:

Das Projekt Change(K)now! unterstützt Kommunen dabei, Einwegverpackungen für Lebensmittel zu reduzieren und bei Unternehmen und Menschen eine gesellschaftliche Akzeptanz für kreislauffähige Lebensmittelverpackungen zu schaffen. So können viele Ressourcen gespart und große Mengen Müll vermieden werden.

Change(K)now! fokussierte den Wandel von Einweg zu Mehrweg in den Arbeitsbereichen: strategischen kommunalen Management, Events, Lebensmittelmärkte, öffentlichen Verpflegung sowie im gastronomischen Take-Away-Bereich.

Gemeinsam mit Vertretenden aus acht Ostsee-Anrainer-Staaten wie Behörden, lokalen Interessengruppen und Forschungseinrichtungen wurden strategische Lösungen entwickeln, getestet und in die breitere Anwendung gebracht. Lest dazu mehr auf der Projekt-Webseite: <https://interreg-baltic.eu/project/change-know/>

Netzwerk Green Events leitet die internationale Arbeitsgruppe „Veranstaltungen“

Wir bringen die lokalen Behörden aus Kopenhagen, Tallinn, Liepaja und Riga regelmäßig zusammen und erarbeiten gemeinsam Lösungsansätze für die Umstellung von Einweg- auf Mehrwegsysteme bei Veranstaltungen.

Im ersten Projektjahr fand eine umfangreiche Analyse der bestehenden Herausforderungen statt sowie die Erarbeitung möglicher Lösungsansätze. Diese wurden im zweiten Projektjahr in transnationaler Zusammenarbeit in 8 Pilotprojekten getestet. Das dritte Projektjahr findet die weitere Verbreitung der Erfahrungen statt: Sowohl in Mehrwegtrainings und Beratungen als auch in weiteren Replication-Projekten, in denen Veranstalter weitere Mehrwegmaßnahmen mit unserer Unterstützung anwenden.